

Ständig fehlende Kollegen - Konsequenzen?

Beitrag von „WillG“ vom 22. Dezember 2023 22:06

[Zitat von Dr. Caligiari](#)

alles andere ist gefälliges Gequatsche.

Na, dann ist ja zum Glück alles geklärt. Es muss so wunderbar sein, eine so simple Sicht auf die Welt zu haben. Wobei man gerade auf Basis dieses Beitrags sicher auch noch die Frage aufwerfen kann, ob der größere Anspruch ein Indiz auf höhere Intelligenz der Studierenden sein muss.

[Antimon](#)

Ja, wie hoch der fachliche Anspruch der Lehrkraft an der Schule sein muss, ist dann nochmal eine andere Frage. Die ergibt sich ja immer mal wieder, wenn sich User im Forum beschwerten, dass sie all das, was sie an der Uni gelernt haben, an der Schule nicht brauchen. Ich sehe das grundsätzlich (- vielleicht auch wieder fachbedingt -) anders. Mich bringen an der Schule nicht so sehr die konkreten Inhalte (im Sinne der "Themen") der einzelnen Lehrveranstaltungen etwas, als vielmehr ein Verständnis für Denkweisen, sprachwissenschaftliche Zusammenhänge, literaturwissenschaftlicher Methoden etc. Das ist das, was ich im anderen Post damit gemeint habe, wie Sprache und Literatur "funktionieren". Vor allem natürlich in der Sek.II, aber durchaus auch schon in unteren Klassen. Aber das Thema hatten wir auch schon mehrfach. Und natürlich ist das alles im Kontext des schulischen Unterrichts dennoch trivial.